

# **DRSB**

## **Deutscher Rentenschutzbund e.V.**

DRSB e.V. Rudolf – Lensing – Ring 75 40670 Meerbusch

Einschreiben mit Rückschein

Herrn

**Peter Müller MdL**

Ministerpräsident des Saarlandes

Staatskanzlei des Saarlandes

Am Ludwigsplatz 14

**D – 66117 Saarbrücken**

Meerbusch, den 21. September 2005

**>Private Altersvorsorge - Alterseinkünftegesetz<**

**>Schriftverkehr CDU – DRSB e.V. ab 2002<**

**>hier: Sinnvolle und lernfähige Gestaltung der privaten Altersvorsorge<**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Müller,

seit 1989 sind >satzungsgemäß< die Kernziele des DRSB e.V.

**>Rentengerechtigkeit<**

und

**>Sinnvolle und lernfähige Gestaltung der privaten Altersvorsorge<**

Zum Thema Altersvorsorge wertet der DRSB e.V. regelmäßig alle zugänglichen Veröffentlichungen von allen demokratischen Parteien aus. Insofern sind die Informationspapiere aller Parteien bekannt und analysiert. Eins muss man den Strategen aus den Parteizentralen von CDU / CSU, SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der FDP lassen:

**>Von Symbolpolitik verstehen sie alle etwas<**

In glatt polierten Erklärungen und Glanzbroschüren wird blumenreich der Reformzauber dargestellt. Wahlaussagen werden abgestimmt auf den Geschmack der Wähler.

# **DRSB**

## **Deutscher Rentenschutzbund e.V.**

Einschreiben mit Rückschein  
Herrn  
**Peter Müller MdL**  
Ministerpräsident des Saarlandes  
Staatskanzlei des Saarlandes  
Am Ludwigsplatz 14  
**D – 66117 Saarbrücken**  
Meerbusch, den 21. September 2005

- 2 -

Nur eine vernünftige Aussage und / oder Stellungnahme fehlt bei jeder Partei:

### **>Gerechte und sinnvolle private Altersvorsorge<**

Verwundert fragen sich die Bürger:

Wieso stellt sich ausgerechnet Schwarz / Gelb in Positur und schwenkt begeistert die Fahne des Staatsinterventionismus? Nach Jahren des Rot / Grünen Stillstands beginnt nun endlich die Diskussion über den Gewinn an Freiheit, der durch Subventionsabbau erreicht werden kann.

In einem solchen Moment den Bürgern vorzugaukeln,

### **>alles wird gut, der Staat hilft<**,

ist unverantwortlich und fahrlässig.

Die Meinungen und Stimmen der so genannten Experten schwanken >zum Thema Rente< zwischen Stillstand ( Prof. Rürup ) und Totalumstieg ( Prof. Kirchhof ).

Im August 2002 hat der DRSB e.V. allen demokratischen Parteien das DRSB-Reformprogramm

### **>9 Punkte Rentenprogramm des DRSB e.V.<** ( siehe Anlage 1 )

zugänglich gemacht. Das gesamte Berechnungsmodell mit allen Anlagen erhielt Herr Bundeskanzler Gerhard Schröder. Der DRSB-Reformvorschlag zur Riesterreute mit dem

### **>9 Punkte Rentenprogramm des DRSB e.V.<**

wurde von der rot/grünen Regierung mit der Rüruprente zu einer

### **>Parallelveranstaltung<**

- 3 -

# DRSB

## Deutscher Rentenschutzbund e.V.

Einschreiben mit Rückschein  
Herrn  
**Peter Müller MdL**  
Ministerpräsident des Saarlandes  
Staatskanzlei des Saarlandes  
Am Ludwigsplatz 14  
D – 66117 Saarbrücken  
Meerbusch, den 21. September 2005

- 3 -

umgemünzt und umfunktioniert; hier können wir verweisen auf den DRSB-Schriftwechsel und / oder Schriftverkehr mit Herrn Bundeskanzler Gerhard Schröder, Herrn Franz Müntefering, Frau Dr. Angela Merkel, Herrn Dr. Edmund Stoiber, Frau Claudia Roth, Herrn Außenminister Joschka Fischer und Herrn Dr. Guido Westerwelle.

Die Form der Umsetzung des **DRSB Reformvorschlags** durch Rot / Grün war sicherlich strategisch genial gewählt.

Das klassische System der Altersvorsorge mit dem „3-Säulen-Modell“, welches seit Jahrzehnten von der Schweiz erfolgreich praktiziert wird, wurde daraufhin zu einem „4-Schichten-Modell“ umgetauft und erweitert.

Die Rüruprente wurde an verschiedenen Punkten gegenüber dem

### > DRSB-Originalprogramm<

abgewandelt und / oder verändert.

Genau diese Rürup-Abwandlungen und Rürup-Änderungen haben zu folgenden Problemfeldern bei der Rüruprente geführt und konterkarieren und pervertieren in fast allen Punkten die gut gemeinten Absichten:

- I. Nicht vererblich, nicht beleihbar, nicht kapitalisierbar
- II. Harz-sicher
- III. Völlig unharmonische Umstellung der Abzugsfähigkeit von Vorsorgeaufwendungen
- IV. Starre Festlegung der Änderungen mit jahrzehntelangen Übergangsregelungen

- 4 -

# **DRSB**

## **Deutscher Rentenschutzbund e.V.**

Einschreiben mit Rückschein  
Herrn  
**Peter Müller MdL**  
Ministerpräsident des Saarlandes  
Staatskanzlei des Saarlandes  
Am Ludwigsplatz 14  
**D – 66117 Saarbrücken**  
Meerbusch, den 21. September 2005

- 4 -

„Natürlich kann man die kapitalgedeckten Schichten weiter ausbauen“, sagt Rürup in allen Interviews. Mit den Rürupmethoden wird das Leistungsniveau von derzeit **52%** bis zum Jahr 2030 auf **43%** gedrückt.

**„Damit ist das Ende der Fahnenstange erreicht“**  
>Originalton Rürup<.

Bürgerverachtender kann man sich wohlmöglich nicht mehr darstellen.

Wie oberflächlich und laienhaft die vorgenannten Themen in den Parteien behandelt werden, soll Ihnen z.B. der DRSB-Schriftwechsel mit der CDU verdeutlichen. Beigelegt erhalten Sie den gesamten Schriftwechsel mit der CDU 2002 bis 2005 **Anlage 2**.

Das Theater beim Thema Altersversorgung verunsichert viele Bundesbürger und lässt somit die Frage zu der Qualifikation der CDU Verantwortlichen offen.

Damit die Dauerbaustelle

**>Private Altersvorsorge - Alterseinkünftegesetz<**

für Sie transparenter wird, bieten wir Ihnen unsere uneingeschränkte Unterstützung an.

Die DRSB-Privat-Rentensysteme zeigen bereits seit 1989 den Trend zur pragmatischen privaten lernfähigen Altersvorsorge. Auf Wunsch stellen wir Ihnen den gesamten Schriftverkehr auch mit der CSU ab 2002 zur Verfügung.

Die Meinungsforscher machten in Frau Dr. Angela Merkel die Hauptverantwortliche für das überraschend schlechte Ergebnis bei der Bundestagswahl aus.

- 5 -

**40670 Meerbusch Rudolf – Lensing – Ring 75**

# DRSB

## Deutscher Rentenschutzbund e.V.

Einschreiben mit Rückschein  
Herrn  
**Peter Müller MdL**  
Ministerpräsident des Saarlandes  
Staatskanzlei des Saarlandes  
Am Ludwigsplatz 14  
**D – 66117 Saarbrücken**  
Meerbusch, den 21. September 2005

- 5 -

Die im Juli 2005 durchgeführten Umfragen für das FIM-Forschungs-Projekt **DRSB Bürgerrenten-System** haben im Bereich **Lebensphasenkonzept** zu nachfolgenden Studienergebnissen geführt.

1. In der Altersgruppe **18 bis 29** Jahre >young ager< lehnen **79,1%** Frau Dr. Angela Merkel wegen der vermeintlichen sozialen Gefühlskälte ab.
2. In der Altersgruppe **30 bis 42** Jahre >active ager< lehnen **57,3 %** Frau Dr. Angela Merkel wegen der vermeintlichen sozialen Gefühlskälte ab.
3. In der Altersgruppe **42 bis 46** Jahre >best ager< lehnen **39,8 %** Frau Dr. Angela Merkel wegen der vermeintlichen sozialen Gefühlskälte ab.

Das Fass zum Überlaufen brachte aber eindeutig das Steuerdebakel um und mit dem Rechtswissenschaftler Paul Kirchhof.

Ein weit größeres und lange vorhersehbares **Fiasko** wird unsere Bevölkerung die nächsten Jahre heimsuchen. Gemeint sind die Altersvorsorgelöcher die in naher Zukunft große Teile der Rentner zu

### >Almosenempfänger<

stempeln wird.

Aber ist die CDU nicht auch die Partei der zukünftigen und jetzigen Rentenbezieher?

Ein unerschöpfliches Wählerpotential das - mit Respekt - die fürsorgliche Beachtung der CDU erwarten darf.

Mit sinnvollen und praktischen Schritten die gesetzliche und die private Rente zukunftstauglich zu machen, dafür steht der DRSB e.V. Vorschlag zum

### >Bürgerrat – Bürgerkonferenz<

- 6 -

**40670 Meerbusch Rudolf – Lensing – Ring 75**

# DRSB

## Deutscher Rentenschutzbund e.V.

Einschreiben mit Rückschein  
Herrn  
**Peter Müller MdL**  
Ministerpräsident des Saarlandes  
Staatskanzlei des Saarlandes  
Am Ludwigsplatz 14  
**D – 66117 Saarbrücken**  
Meerbusch, den 21. September 2005

- 6 -

damit eine grundlegende Restaurierung der Rentensysteme zeitnah und zügig erfolgen kann.

**>Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen – sie dienen allen Bürgern<.**

**Sie erreichen uns fernmündlich und im Internet unter:**

**StB / vBP Hans-Josef Leiting**

Mobiltelefon XXXX XX XX XXX

Büro XXXX XX XX XXX **Direktdurchwahl**

**E-mail Adresse**

XXX.XXXXXX@XXXXXX.XX

**RA Andreas Kallen**

Mobiltelefon XXXX XXXXXXXX

Büro XXXXX XXXXXXXX **Zentrale**

**Udo Johann Piassetzky**

Mobiltelefon XXXX XX XX XXXX

Büro XXXXX XX XX XXXX **Direktdurchwahl**

**E-mail Adresse**

XXX.XXXXXX@XXXXXX.XX

**E-mail Adresse**

XXXXXXXXX.XXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.XX

Mit freundlichen und besten Grüßen

Ihr

Ihr

Ihr

Udo Piassetzky  
Vorstandsvorsitzender  
DRSB e.V

gezeichnet:  
Andreas Kallen  
Vorsitzender  
DRSB-Rechtskommission  
( nach Diktat auf Dienstreise )

Hans-Josef Leiting  
Vorsitzender  
DRSB-Rentenkommission

**Anlagen:**

Wie im Schreiben benannt:

**Anlage 1** 9 Punkte Rentenprogramm des DRSB e.V.  
mit Gegegnüberstellungen und Info-Tabellen der steuerlichen  
Höchstbetragsberechnungen nach dem gültigen Verfahren bis 2004, DRSB-  
Reformvorschlag und den Rürupsystemen ab 2005

und

**Anlage 2** Schriftwechsel DRSB mit Frau Dr. Angela Merkel MdB / CDU / 2002 bis 2005